

# Wonca Conference 2009

## Basel / Switzerland



La version française de cet article sera publiée dans le numéro 12 de PrimaryCare.

Der «Nukleus»<sup>1</sup> hat seine Arbeit zur Erstellung der Rahmenbedingungen des Wonca-Kongresses 2009 in Basel abgeschlossen und den Stab an das Organisationskomitee übergeben. Dieses hat die Arbeit mit der Kongressorganisation Dr. Schlegel Health World AG aufgenommen. Das OK und das wissenschaftliche Komitee werden in loser Folge über den Verlauf der Vorbereitungsarbeiten berichten. Für interessierte LeserInnen ist es wichtig, Forschungsarbeiten aus der Praxis heute zu starten, damit sie 2009 vorgestellt werden können.

*Für den Nukleus: Bruno Kissling*

### The fascination of complexity – dealing with individuals in a field of uncertainty

Das Kongressthema widmet sich der Komplexität in der Hausarztmedizin. Europaweit hat es bereits grossen Anklang gefunden, trifft es doch exakt den Kern der hausärztlichen Tätigkeit.

### Die Ziele des Wonca-Kongresses

Der Wonca-Kongress 2009 wird ein qualitativ hochstehender internationaler Hausärztekongress mit integriertem nationalem SGAM-Kongress sein.

Der Einbezug der JungärztInnen durch eine Präkonferenz für die «young doctors» im Rahmen des «Vasco da Gama Movement» VdGM und der Jungen Hausärztinnen und -ärzte Schweiz JHaS ist ein ganz besonderes Anliegen des Kongresses.

Ein «Meet a GP»-Programm wird einen persönlichen Kontakt mit Ärztinnen und Ärzten aus ganz Europa ermöglichen.

Im Rahmen des Kongresses werden die Jahrestreffen des Executive Committee der Wonca Europe, des European Council und der Network Organisations (EquiP [Qualität], EURACT [Lehrer], EGPRN [Forscher], EUROPREV [Prävention]) stattfinden.

Ein ansprechendes Rahmenprogramm wird selbstverständlich auch nicht fehlen.

### Das wissenschaftliche Komitee des Wonca-Kongresses 2009

Das wissenschaftliche Komitee gestaltet für drei Zielgruppen (Lehrer, Forscher und Praktiker) ein nach internationalen Massstäben qualitativ hochstehendes wissenschaftliches Programm zum Kongressthema «The fascination of complexity – dealing with individuals in a field of uncertainty»:

- zur Förderung
  - der Lehre und Forschung in Hausarztmedizin sowie der Qualität in der hausärztlichen Praxis in der Schweiz und Europa,
  - des nationalen und internationalen wissenschaftlichen Austauschs in Hausarztmedizin,
- zur Stärkung der universitären Hausarztmedizin in der Schweiz,
- unter Integration des wissenschaftlichen Programms des SGAM-Kongresses.

Das wissenschaftliche Komitee wird sich aus VertreterInnen der universitären hausärztlichen Institutionen FIHAMs und der fünf medizinischen Fakultäten der Schweiz zusammensetzen, begleitet von einer international zusammengestellten wissenschaftlichen Expertengruppe.

Ein zentraler – vom wissenschaftlichen Komitee aktiv gesteuerter – Teil der Veranstaltungen wird dem Kongressthema gewidmet sein. Daneben werden die HausärztInnen aus der Schweiz und dem Ausland aber auch weitere Forschungsarbeiten vorstellen und diskutieren können.

Die Hauptvorträge werden für den Wonca- und den SGAM-Kongress gemeinsam abgehalten, und die Programme beider Kongresse werden allen TeilnehmerInnen offenstehen.

Die Veranstaltungen des Wonca-Kongresses werden in Englisch abgehalten, die Workshops und Seminare des SGAM-Kongresses, wie üblich, in Deutsch oder Französisch. Die Hauptvorträge werden simultan in diese drei Sprachen übersetzt.

<sup>1</sup> Peter Tschudi, Lilli Herzig, Dagmar Haller, Renato Tognina, Bruno Kissling, Heinz Bhend

## Das Kongressorganigramm

Ein Kongressorganigramm<sup>2</sup> definiert die Kompetenzen und Pflichten der verschiedenen Organe sowie die Kommunikationspfade. Namentlich sind aufgeführt: die Auftraggeberin SGAM<sup>3</sup>, das Patronat, das Advisory Board, das Organisationskomitee, das wissenschaftliche Komitee, das Komitee des integrierten SGAM-Kongresses, die Kongressorganisation und das Kongresssekretariat. Damit können die verschiedenen OKs ihre Aufgabe im Netz der mittragenden Gesellschaften gezielt verwirklichen.

- 2 Wer das gesamte Dokument einsehen möchte, kann es beim Autor bestellen.
- 3 Die SGAM ist Mitglied für die Schweiz bei Wonca. In deren Auftrag führt sie den Wonca-Europe-Kongress 2009 durch. Entsprechend ist sie die Auftraggeberin, die verantwortliche Vertragspartnerin für die verschiedenen nötigen Verträge, insbesondere jene mit Wonca Europe und dem Congress Center Messe Basel, und finanzielle Haupttrisikoträgerin. Die Zusammenarbeit mit dem Kollegium für Hausarztmedizin KHM, das sich ideell und auch finanziell wesentlich mitbeteiligt, ist selbstverständlich.

## Einige Namen

Im Kongress-OK wirken mit: Bruno Kissling, Bern, Präsident; Peter Tschudi, Basel, Co-Präsident; François Héritier, Courfaivre (JU), Vorstandsdelegierter SGAM; Renato Tognina, Steffisburg (BE), Trésorier; Lilli Herzig, Epalinges (VD), Dagmar Haller-Hester, Genève, und Bruce Brinkley, Onex (GE), BeisitzerInnen; Heinz Bhend, Aarburg (AG), IT-Experte; Monika Reber Feissli als Vertreterin der Schweizer JungärztInnen; eine Persönlichkeit aus Basel.

Im wissenschaftlichen Komitee arbeiten: Peter Tschudi, Präsident; Lilli Herzig, Vizepräsidentin; Vertreterinnen und Vertreter der fünf FIHAMs mit je einer wissenschaftlichen Vertretung der jeweiligen Fakultät; eine international tätige wissenschaftliche Person der Hausarztmedizin.

---

Dr. med. Bruno Kissling  
Elfenauweg 6  
3006 Bern  
kissling@primary-care.ch



[www.woncaeurope2009.org](http://www.woncaeurope2009.org)



Information about Basel and Switzerland under [www.tourismusbasel.ch](http://www.tourismusbasel.ch)